



Seminarfach

vorläufige Literaturliste für das Exposé

Thema: Entstehungsmechanismen und strukturelle Merkmale von Zentralbergen in Impaktkratern, Vulkanen und Äquatorialkämmen im Sonnensystem

Verfasser:

Fachlehrkraft: ()

Zentralberge in Impaktkratern:

- Rae, 2018 Rae behandelt im Kapitel 2.1 die Entstehung von Impaktkratern. Dabei wird in drei Phasen unterteilt: „Contact and Compression“, „Excavation“ und „Modification“. Die ersten zwei Phasen sind besonders relevant für die Bildung von Zentralbergen.
- Mouginis-Mark und Boyce, 2012 Mouginis-Mark analysiert in seinem Artikel den Tooting-Krater (Tooting Crater), der in der Amazonis Planitia auf dem Mars liegt. Es handelt sich um einen geologisch relativ jungen Krater mit einem, im Vergleich zur Kratergröße, recht großem Zentralberg (1 km hoch).
- Schmidt, 2020 In dieser Übersetzung von „Der Mond“ (1856) findet sich unter anderem eine Beschreibung der Struktur von Zentralbergen auf Mondkratern, sowie Besonderheiten bei einigen Kratern. Letzteres ist allerdings nur bedingt interessant für die Beantwortung der Forschungsfrage, könnte aber als Beispiel dienen.

Äquatorialkämme:

- Dombard und Cheng, 2008 Dombard nennt hier die Größe und den zum Mond relativen Umfang des Äquatorialkamms des Iapetus, einem Mond des Saturn. Des Weiteren gibt er einige Thesen zur Entstehung des Kamms.
- Dampitz et al., 2018 In diesem Werk von Dampitz (in Zusammenarbeit mit Dombard) begründet er das Interesse am Äquatorialkamm und stellt verschiedene Modelle zu dessen Formung vor. Zum Abschluss seiner Arbeit nennt er noch das geeignetste Modell, um die Entstehung zu erklären.
- Lopez Garcia et al., 2014 Lopez-Garcia klassifiziert den Äquatorialkamm von Iapetus aus morphologischer Sicht und gibt außerdem Kerndaten wie Alter, Größe und den Neigungswinkel der Seiten an.
- Quillen et al., 2021 Quillen behandelt in seiner Arbeit nicht nur den Mond Iapetus, der aufgrund seiner Einzigartigkeit am interessantesten ist, sondern auch die Monde Pan, Atlas und Daphne. Dies liefert zusätzliche Vergleichsbeispiele. Außerdem behandelt Quillen die Bildung und Charakteristika der Monde, sowie ihre Morphologie.

Vulkane:

- Mason et al., 2025 Mason untersucht den Manteldiapirvulkanismus (diapirisches Aufsteigen von Magma durch den Mantel) in der Alta Region der Venus. Darunter große Schildvulkane mit anderen Charakteristika als Vulkane auf der Erde und mehrere Beispiele.
- Solomon et al., 1992 Solomon hat große vulkanische Regionen auf der Venus festgestellt. Auch Strukturen, wie „Coronae“, die einzigartig für die Venus sind, wurden entdeckt, genau wie so genannte „wrinkle ridges“ und „digitate flows“, die alle in Zusammenhang zum Vulkanismus stehen. Solomon nennt auch ein Fehlen von Wasser als Grund für die gute Erhaltung der Strukturen.
- Nimmo und McKenzie, 1998 Nimmo stellt in seinem Artikel fest, dass die Venus vermutlich immer noch vulkanisch aktiv ist (inzwischen sehr wahrscheinlich). Des Weiteren wurde eine größtenteils basaltische Oberfläche, viskose Lavaströme und, schon genannte (Solomon et al., 1992), einzigartige Strukturen festgestellt. Interessant an diesem Artikel ist auch die Verteilung von Vulkanen auf der Venus und eine genannte vulkanische, globale Oberflächenenerneuerung vor etwa 300-600 Millionen Jahren.

Literatur

- Damptz, A. L., A. J. Dombard und M. R. Kirchoff (2018). *Testing models for the formation of the equatorial ridge on Iapetus via crater counting*. In: *Icarus* 302, S. 134–144. ISSN: 0019-1035. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.icarus.2017.10.049>.
- Dombard, A. und A. Cheng (März 2008). *Constraints on the Evolution of Iapetus from Simulations of Its Ridge and Bulge*. In.
- Lopez Garcia, E. J. et al. (2014). *Topographic constraints on the origin of the equatorial ridge on Iapetus*. In: *Icarus* 237, S. 419–421. ISSN: 0019-1035. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.icarus.2014.04.025>.
- Mason, P. J. et al. (2025). *Evolution of Plume Volcanism at Atla Regio, Venus*. In: *Journal of Geophysical Research: Planets* 130.2, e2024JE008815. DOI: <https://doi.org/10.1029/2024JE008815>.
- Mouginis-Mark, P. J. und J. M. Boyce (2012). *Tooting crater: Geology and geomorphology of the archetype large, fresh, impact crater on Mars*. In: *Geochemistry* 72.1, S. 1–23. ISSN: 0009-2819. DOI: [10.1016/j.chemer.2011.12.001](https://doi.org/10.1016/j.chemer.2011.12.001).
- Nimmo, F. und D. McKenzie (1998). *VOLCANISM AND TECTONICS ON VENUS*. In: *Annual Review of Earth and Planetary Sciences* 26. Volume 26, 1998, S. 23–51. ISSN: 1545-4495. DOI: <https://doi.org/10.1146/annurev.earth.26.1.23>.
- Quillen, A. C. et al. (2021). *Accretion of ornamental equatorial ridges on Pan, Atlas and Daphnis*. In: *Icarus* 357, S. 114260. ISSN: 0019-1035. DOI: <https://doi.org/10.1016/j.icarus.2020.114260>.
- Rae, A. S. P. (2018). *The kinematics and dynamics of complex crater collapse*. Diss. Imperial College London. DOI: [10.25560/83669](https://doi.org/10.25560/83669).
- Schmidt, J. F. J. (2020). *The Moon: A Translation of Der Mond*. Translated from the original German edition. Springer. DOI: [10.1007/978-3-030-37269-9](https://doi.org/10.1007/978-3-030-37269-9).
- Solomon, S. C. et al. (1992). *Venus tectonics: An overview of Magellan observations*. In: *Journal of Geophysical Research: Planets* 97.E8, S. 13199–13255. DOI: <https://doi.org/10.1029/92JE01418>.